

Stellungnahme BV Hohenlimburg- Königssee

Anbei die Mitteilung des WBH:

Das Areal Königssee wurde vom Werkhof zur Naherholung hergerichtet. Dabei entstanden zwei Holzbrücken über den Nahmerbach. Nach einem vorliegenden Gutachten sind diese Brücken nicht fachgerecht errichtet worden. Die unmittelbare Verkehrssicherheit konnte vom Werkhof durch Nacharbeiten hergestellt werden. Allerdings sind die Konstruktionsmängel an den Holzbrücken so gravierend, dass der Gutachter von einer reduzierten Nutzungsdauer von 5-10 Jahren ausgeht. Einem Vorschlag des WBH zur Bildung von Rückstellungen für den dann notwendigen Abriss der Holzbrücken und Ersatz durch fachgerechte Brückenbauwerke in Höhe von 180.000 Euro konnte aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten nicht gefolgt werden. Daher wurde im Verwaltungsvorstand festgelegt, dass der WBH die im Besitz des Werkhofs befindlichen Flächen am ehemaligen Königssee übernimmt aber für den WBH kein Verpflichtung besteht, die Holzbrücken nach Verlust ihrer Standsicherheit zu ersetzen. Der WBH wird die regelmäßige Überprüfung und Unterhaltung bis zu diesem Zeitpunkt auf eigene Kosten übernehmen. Der Aufwand für diese Arbeiten beträgt ca. 10.000 bis 12.000 Euro/Jahr.